



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Pilotprojekte zur Lenkung des Mountainbike-Sports in Bayern

Andreas Preising
Referatsleiter „Umweltökonomie, Innovation“

Ausgangslage

- Innovationen der letzten Jahre haben neue Horizonte für die MTB-Nutzung eröffnet
- Folge: zusätzliches und breiteres Konfliktpotential
 - Konflikte zwischen Mountainbikern und Wanderern
 - Forstwirte sehen die Natur im Wald bedroht
 - Alp- und Landwirte sorgen sich um ihre Tiere und Weiden
 - Jäger fürchten Schäden beim Wild
 - Naturschützer bangen um Rückzugsräume für seltene Pflanzen- und Tierarten

Lösungsansätze

- Nachhaltige Lösungen setzen breiten Dialog und Kooperation vor Ort voraus.
- Erfolgsversprechender Ansatz: Aufklärung, Besucherlenkungskonzepte unter Einbeziehung der verschiedenen Interessengruppen
- StMUV unterstützt mit Förderung von
 - **Pilotprojekten** und
 - neuem **Förderprogramm für umwelt- und klimaverträglichen Naturtourismus.**

Aktuelle Förderprojekte des StMUV



Wettbewerb „Modellregion
Naturtourismus“ – Projekt
„Optimierung und Lenkung
im Naturtourismus“ –
Landkreis Miesbach



„Bergsport Mountainbike –
Nachhaltig in die Zukunft“
(DAV)

„Modellregion Naturtourismus“ Landkreis Miesbach

Zuwendungsempfänger: Landkreis Miesbach

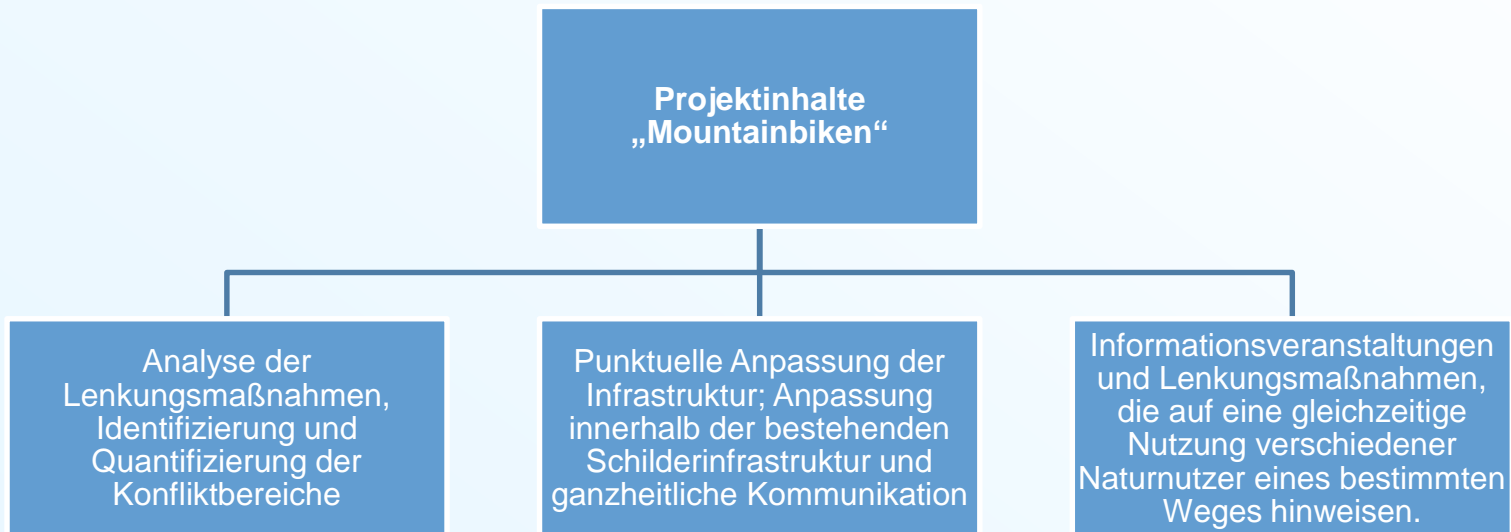
Projektgebiet: Landkreis Miesbach

Projektzeitraum: 2017-2019

Projektziele:

- Vernetzung und Ergänzung von Naturerlebnisangeboten
- Schulung von Multiplikatoren
- **Lenkungsmaßnahmen in drei Pilotregionen: Anpassung von Infrastruktur, Information und Aufklärung → Fokussierung auf Lenkung von Mountainbikern am Taubenberg**
- Monitoring und Erfolgskontrolle
- Tagungen, Runde Tische
- Online-Marketing

„Modellregion Naturtourismus“ Landkreis Miesbach



„Modellregion Naturtourismus“ Landkreis Miesbach

- In der Pilotregion am Taubenberg (Gemeinden Warngau, Valley und Weyarn) wird das Thema Mountainbike fokussiert.
- Mit einem „Runden Tisch“ werden Maßnahmen wie die Lenkung der Mountainbiker auf neue Trails erarbeitet und sukzessive umgesetzt.
- Hinweise für richtiges Verhalten bei Mountainbikern sind auch im Auftritt der örtlichen Tourismusorganisation zu finden.

Ziel: Minimierung der Konflikte zwischen Tourismus einerseits und Naturschutz sowie Land- und Forstwirtschaft andererseits

Bergsport Mountainbike – Nachhaltig in die Zukunft“



„Bergsport Mountainbike – Nachhaltig in die Zukunft“

Zuwendungsempfänger:
Deutscher Alpenverein e.V.

Projektgebiet: Landkreis Bad Tölz-
Wolfratshausen, Landkreis Oberallgäu

Projektzeitraum: 2018 – 2021

„Bergsport Mountainbike – Nachhaltig in die Zukunft“

Projekthalte



- Beschaffung von Daten und Informationen
- Recherche von Modellen (Fokusgebiete, Konfliktherde, Strecken)
- Erstellung verschiedener Handreichungen (Haftung, übertragbare Lösungsansätze und Konzeptionierungsvorschläge, Wegeertüchtigung)
- Entwicklung eines Beschilderungssystems
- Verengung der gefundenen Ergebnisse auf bestimmte Modelle/Strecken auf Basis von Dialog und Beteiligung
- Umsetzung der Wegekonzepte mit DAV-Projektleiter
- Projektbegleitende Kommunikation (u.a. runde Tische; Auftaktveranstaltungen, Fachveranstaltungen, Abschlusskongress)
- Evaluation und Abschlussbericht

„Bergsport Mountainbike – Nachhaltig in die Zukunft“

Zentral:



In den Erarbeitungsprozess werden örtliche Interessengruppen (Naturschutz, Landwirtschaft, Alp-/Almwirtschaft, Touristiker, Kommunen, Mountainbiker) einbezogen.

Förderprogramm „FöRNatKom“

- „Richtlinien zur **Förderung von umwelt- und klimaverträglichen Naturerlebnis- und Naturtourismusangeboten in bayerischen Kommunen (FöRNatKom)**“ des StMUV ab dem 1.10.2018

FöRNatKom ermöglichen bayerischen Kommunen, im Rahmen eines naturtouristischen Gesamtkonzepts umwelt- und klimaverträgliche Naturerlebnis- und Naturtourismusangebote zu schaffen, auszubauen und weiterzuentwickeln.

Förderprogramm „FöRNatKom“

- Gefördert werden können u.a. Konzeption und Realisierung von naturverträglichen Naturerlebnisrouten und -wegen, z.B. für Mountainbikes.
- Auch umfasst: Besucherlenkung, Nutzersensibilisierung, Informationsangebote wie online zur Verfügung stehendes Kartenmaterial, weitere konzeptionelle Leistungen
- Fördersätze zwischen 30% und 50%, Förderhöchstbetrag 200.000 €



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!